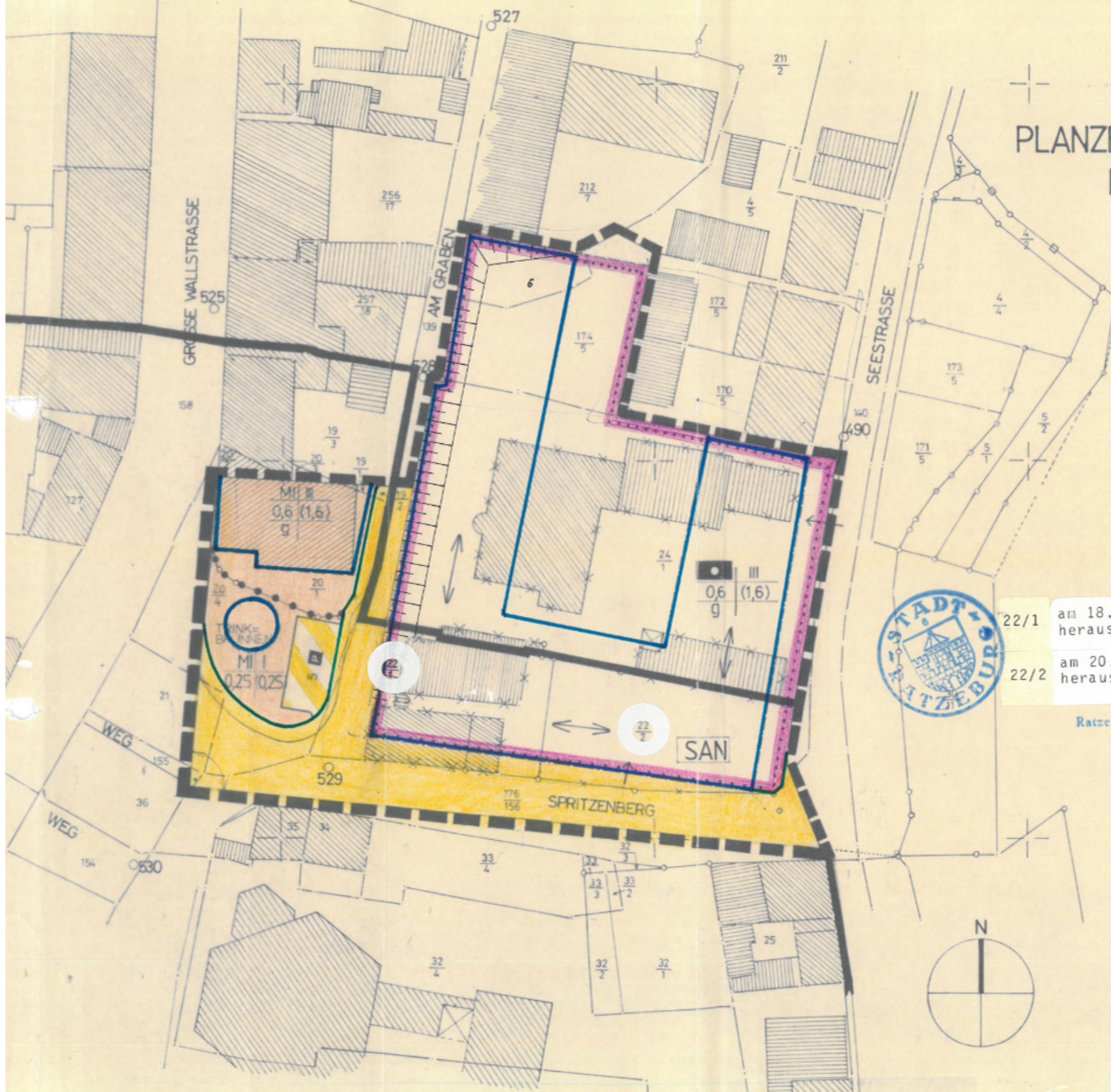


PLANZEICHNUNG (TEIL A)
MASSTAB 1:500



22/1 am 18.10.1981 aus dem SAN-Gebiet "I" herausgenommen
22/2 am 20. 6.1982 aus dem SAN-Gebiet "H" herausgenommen

Ratzeburg, den 9. 6. 1983

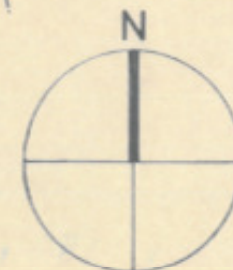
Stadt Ratzeburg

Der Magistrat

Bauamt

Im Auftrag

[Handwritten signature]



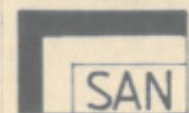
PLANZEICHENERKLÄRUNG:

ES GILT DIE BAUNUTZUNGSVERORDNUNG VOM 15. SEPT 1977 (BGBL. I 1763)

I. FESTSETZUNGEN



GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHS § 9(7)BBauG



SANIERUNGSGEBIET (H)

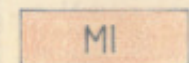
ART UND MASZ DER BAULICHEN NUTZUNG



FLÄCHE FÜR DEN GEMEINBEDARF (VERWALTUNG) § 9(1)5BBauG



ABGRENZUNG UNTERSCHIEDL. NUTZUNG § 16(5)BauNVO



MISCHGEBIET § 6 BauNVO

III

ZAHL DER VOLLGESCHOSSE § 17(4)BauNVO

0,5

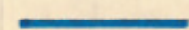
GRUNDFLÄCHENZAHL § 19 BauNVO

(1,4)

GESCHOSSFLÄCHENZAHL § 20 BauNVO

g

GESCHLOSSENE BAUWEISE § 22(1u3)BNVO



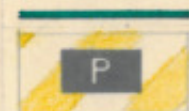
BAUGRENZE § 23(1u3)BNVO



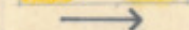
STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN § 9(1)2BBauG



VERKEHRSFLÄCHEN § 9(1)1BBauG



* ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE § 9(1)1BBauG



EINFAHRT § 9(1)4BBauG

II. DARSTELLUNG OHNE NORMCHARAKTER



GRENZE VORHANDEN



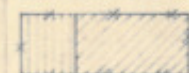
GRENZE ENTFÄLLT

123
4

FLURSTÜCKSNUMMER



GEPLANTE FLURST.-GRENZE



BEBAUUNG VORHANDEN

BEBAUUNG ENTFÄLLT



VORH. BÖSCHUNG

ART DER GESCHOSS-
NUTZUNG ZAHL
GRUND- = GESCHOSS-
FL. ZAHL FL. ZAHL
BAU- = DACHFORM
WEISE

FÜLLSCHEMA DER
NUTZUNGSSCHABLONE

III. NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN

ABBRUCH DES HAUSES SEESTRASSE 12:
ALLE FARBIGEN GLASFENSTER SOLLN SORGFÄLTIG VOR
ANDEREN ABBRUCHARBEITEN HERAUSGENOMMEN U. AN GE-
EIGNETER STELLE GELAGERT WERDEN, OD. NACH ABSPRACHE
MIT DER DENKMALSCHUTZBEHÖRDE IN EINEM ANDEREN
GEBÄUDE WIEDER EINGEBAUT WERDEN.

TEXT (TEIL B)

IN ERGÄNZUNG DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) WIRD FOLGENDES
FESTGESETZT:

- PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN § 9(1)BBauG
1. EINGETRAGENE FIRSTRICHTUNGEN SIND ZWINGEND. § 9(1)2BBauG
NEBENFIRSTRICHTUNGEN SIND IN DER REGEL
ZULÄSSIG.
2. GARAGEN UND STELLPLÄTZE § 9(1)4 BBauG
DIE GRUNDFLÄCHEN VON GARAGEN UND STELLPLÄTZEN
WERDEN AUF DIE ZULÄSSIGE GRUNDFLÄCHE
NICHT ANGERECHNET.
3. DER AUSGEWIESENE PARKPLATZ IST AN DEN § 9(1)11u.25BBauG
SEITEN GROSSE WALLSTRASSE UND SPRITZEN-
BERG MIT BÄUMEN EINZUGRÜNEN.
- BAUORDNUNGSRECHTLICHE GESTALTUNG § 9(4)BBauG
1. DACHFORM UND DACHGESTALTUNG
DIE DACHKONSTRUKTION IST ALS SATTELDACH
AUSZUFÜHREN.
DIE EINDECKUNG HAT MIT ROTEN TONZIEGELN
ZU ERFOLGEN.
DACHAUFBAUTEN SOLLEN EIN DRITTEL DER
TRAUFLÄNGE NICHT ÜBERSCHREITEN.
2. AUSSENWÄNDE SIND IN ROTEM BIS ROT-
BRAUNEM VORMAUERZIEGEL ALS VERBLEND-
MAUERWERK AUSZUFÜHREN.

* GEÄNDERT BZW. ERGÄNZT AUFGRUND DES SATZUNGSÄNDERNDEN
BESCHLUSSES DER STADTVERTRETUNG VOM 9.11.1982
GEMÄSS ERLASS DES INNENMINISTERS DES LANDES SCHLESWIG-
HOLSTEIN VOM 23.9.1982, AZ. IV 810c - 512.113 - 53.100(1)

RATZEBURG, DEN 4.1.1983



K. Müller
DER BÜRGERMEISTER

ENTWORFEN UND AUFGESTELLT NACH DEN §§ 8 UND 9 BBAUG VOM STADTBAUAMT RATZEBURG AUF DER GRUNDLAGE DES AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES DER STADTVERTRETUNG VOM 8.7.1980.

RATZEBURG, DEN 3.10.1980

IM AUFTRAGE

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B) SOWIE DIE BEGRÜNDUNG HABEN IN DER ZEIT VOM 15.12.1980 BIS 23.1.1981 NACH VORHERIGER, AM 15.12.1980 ABGESCHLOSSENER BEKANNTMACHUNG MIT DEM HINWEIS, DASS WÄHREND DER AUSLEGUNGSFRIST BEDENKEN UND ANREGUNGEN GELTEND GEMACHT WERDEN KÖNNEN ÖFFENTLICH AUSGELEGEN

DER KATASTERMÄSSIGE BESTAND AM 5. APR. 1982, SOWIE DIE GEOMETRIE UND VERLEGUNGEN DER NEUEN STADTEBAULICHEN PLANUNG WERDEN ALS RICHTIG FÜR RATZEBURG, DEN 21. APR. 1982

DER BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), WURDE AM 23.6.1981 VON DER STADTVERTRETUNG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN UND DIE BEGRÜNDUNG MIT BESCHLUSS VOM 23.6.1981 GEBILLIGT

DIE GENEHMIGUNG DIESER BEBAUUNGSPLANSATZUNG, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B) WURDE NACH § 11 BBAUG MIT ERLASS DES INNENMINISTERS DES LANDES SCHLESWIG-HOLSTEIN VOM 23.9.1982, AZ IV 810c - 512.113 - 53.100(1) - MIT AUFLAGEN UND HINWEISEN ERTEILT

RATZEBURG, DEN 20.10.1982

DIE HINWEISE WURDEN DURCH DEN SATZUNGSÄNDERNDEN BESCHLUSS DER STADTVERTRETUNG VOM 9.11.1982 ERFÜLLT, DIE ERFÜLLUNG DER AUFLAGEN UND HINWEISE WURDE MIT VERFÜGUNG DES LANDESKREISES HERZOGTUM LAUENBURG VOM 4.1.1983

DIE BEBAUUNGSPLANSATZUNG, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), WIRD HIERMIT AUSGEREINIGT

DIESER BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B) IST AM 12.1.1983 MIT DER BEWIRKTEN BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG SOWIE DES ORTES UND DER ZEIT DER AUSLEGUNG RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN UND LIEGT ZUSAMMEN MIT SEINER BEGRÜNDUNG AUF DAUER ÖFFENTLICH AUS

RATZEBURG, DEN 24.1.1983

SATZUNG DER STADT RATZEBURG ÜBER DIE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANS NR. 3

B-PLAN 3.9

POLIZEIINSPEKTION RATZEBURG -
TEILBLOCKBEREICH SPRITZENBERG /
SEESTRASSE / AM GRABEN

* AUFGRUND DES § 10 DES BUNDESBAUGESETZES (BBauG) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 18. AUGUST 1976 (BGBl. I S. 2256), ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 6. JULI 1979 (BGBl. I S. 949), § 11 Abs. 1 DER LANDESBAUORDNUNG IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 20. JUNI 1975 (GVBl. Schl.-H. S. 141), ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 16. MÄRZ 1982 (GVBl. Schl.-H. S. 66), i. V. m. § 1 DES GESETZES ÜBER BAUGESTALTERISCHE FESTSETZUNGEN VOM 11. NOVEMBER 1981 (GVBl. Schl.-H. S. 249), WIRD NACH BESCHLUSSFASSUNG DURCH DIE STADTVERTRETUNG VOM 23.6.1981 u. 9.11.1982 FOLGENDE SATZUNG ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN Nr. 3.9 FÜR DAS GEBIET POLIZEIINSPEKTION RATZEBURG - TEILBLOCKBEREICH SPRITZENBERG / SEESTRASSE / AM GRABEN - BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B) ERLASSEN

ÜBERSICHTSPLAN

M 1:5000



ENTWORFEN: NEEF / JACULI
GEZEICHNET: POCK
STAND: 25.6.81

B-PLAN 3.9

- POLIZEIINSPEKTION